

Neuere Entwicklungen im Bereich Open Access

Mit Beispielen der
Universitätsbibliothek Regensburg

Dr. Gernot Deinzer
Open Access Beauftragter der Universität Regensburg
Regensburg, am 18. Oktober 2011



Universität Regensburg



AGENDA

1. Open Access – Fakten und Grundbegriffe
2. Grüner und Goldener Weg
3. Entwicklung von institutionellen Repositorien
4. Publikationsfonds
5. Open-Access-Zeitschriften
6. Open Access in der Hochschule

Fakten

1. Die wissenschaftliche Literaturproduktion nimmt noch immer stark zu.
2. Die Abwicklung der Publikationskette verläuft vom Wissenschaftler bis in die Bibliothek nahezu ausschließlich elektronisch.
3. Die Autoren erhalten für wissenschaftliche Zeitschriftenbeiträge selten Honorare, häufig sind hingegen Publication Charges an den Verlag zu entrichten.
4. Die Autoren treten im Copyright-Vertrag meist sämtliche Rechte entschädigungslos an die Verlage ab.
5. Die Preise für Zeitschriften sind für Bibliotheken nicht mehr aufzubringen.
6. Der Zugriff der Wissenschaftler auf die selbst produzierten Artikel wird durch diese Rahmenbedingungen zunehmend erschwert.

Definition Open Access: (Berliner Erklärung Oktober 2003)

freies, weltweites Zugangsrecht und **Erlaubnis** zu kopieren, zu nutzen, zu verbreiten, zu übertragen und öffentlich wiederzugeben sowie Bearbeitungen davon zu erstellen und zu verbreiten, sofern die Urheberschaft korrekt angegeben wird.

vollständige Fassung der **Veröffentlichung** sowie aller **ergänzenden Materialien** ... in mindestens einem Online-Archiv hinterlegt

Hintergrund

- **„Circa 8-10% der Artikel eines Jahres werden in genuinen oder hybriden Open Access-Zeitschriften publiziert.“**

Quelle: *Erheben und befragen: Ergebnisse aus dem EU-Projekt SOAP*.
http://www.dini.de/fileadmin/ag/e-pub/Bibliothekartag_2011_-_Folien/Bibttag-100-DINI-Session-SOAP.pdf
- **Ca. 15% der wissenschaftlichen Publikationen eines Jahres überhaupt sind frei verfügbar.**

Quelle: Harnad, Stevan (2010) Open Access – den grønne vej til maksimering af forskningseffekten (INTERVIEW). Bibliotek og Medier 4 December 2010
http://eprints.ecs.soton.ac.uk/21817/4/Interview_harnad_Denmark.pdf
- **Die Diskussionen um die beste Strategie zur Durchsetzung von Open Access mündeten in die 2 Wege: **Grüner** und **Goldener** Weg zu „Open Access“.**

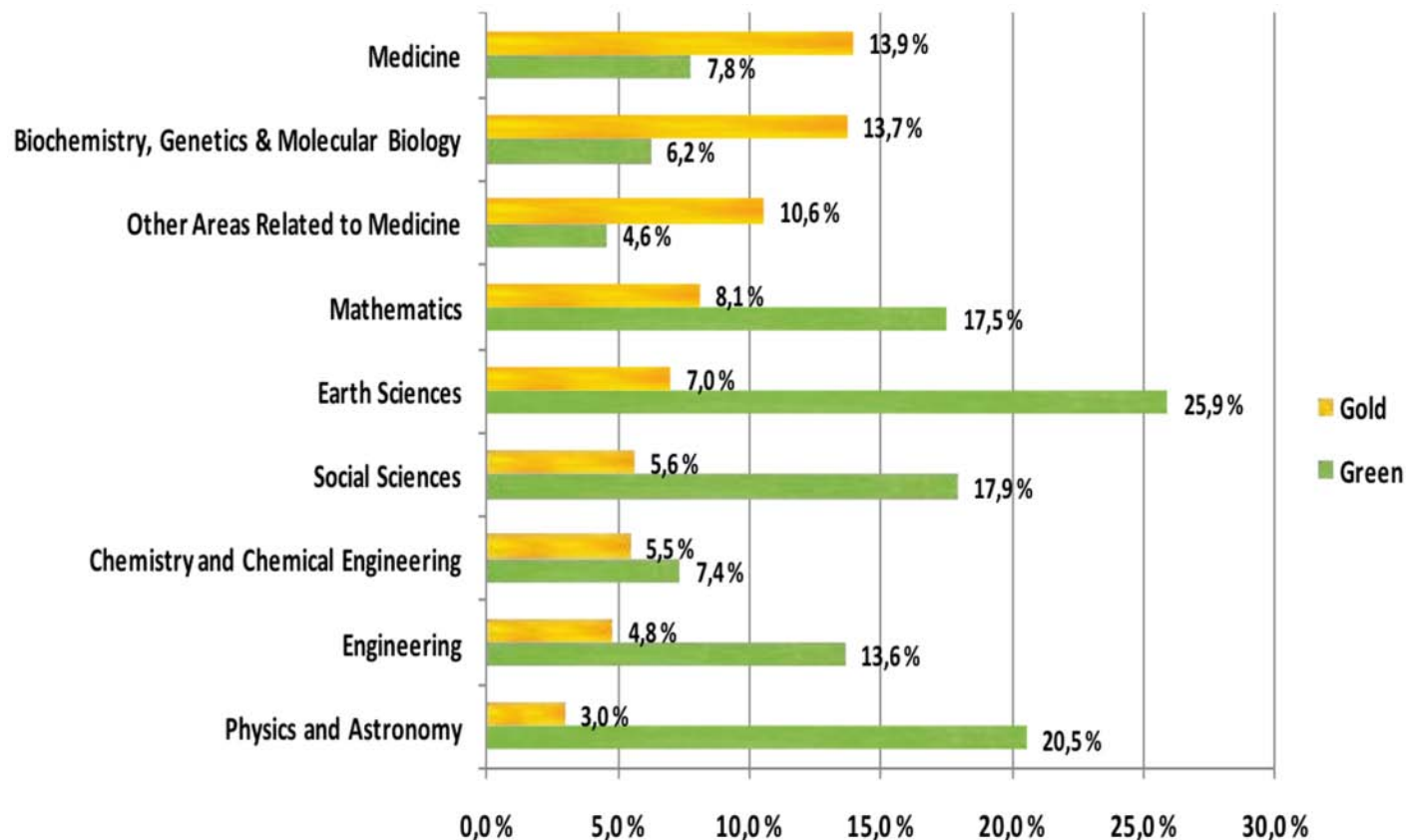
Grüner Weg

- Wissenschaftler publizieren in irgendeiner der verfügbaren Non-Open-Access-Zeitschriften und legen zusätzlich eine Version (Preprint/Postprint/Publishers Version) ihrer Publikation auf einem institutionellen oder Fachrepositorium frei zugänglich ab.

Goldener Weg

- Wissenschaftler publizieren ihre Artikel direkt in einer Open-Access-Zeitschrift, die entweder keine Publikationsgebühren erhebt oder den Autor bzw. die Institution an den Publikationskosten beteiligt.

Fachliche Aufteilung grün und gold



Quelle: Björk, Bo-Christer, et al. (2010) Open Access to the Scientific Journal Literature: Situation 2009.

<http://www.plosone.org/article/info:doi/10.1371/journal.pone.0011273>

Entwicklung: Institutionelle Repositorien

- Publikationsmanagement
- Hochschulbibliographie
- Einbindung in Hochschule
- Forschungsumgebung
- Vernetzung
 - OpenAIRE (7. FRP der EU)
 - Fachliche Repositorien (Bsp. RePEc)

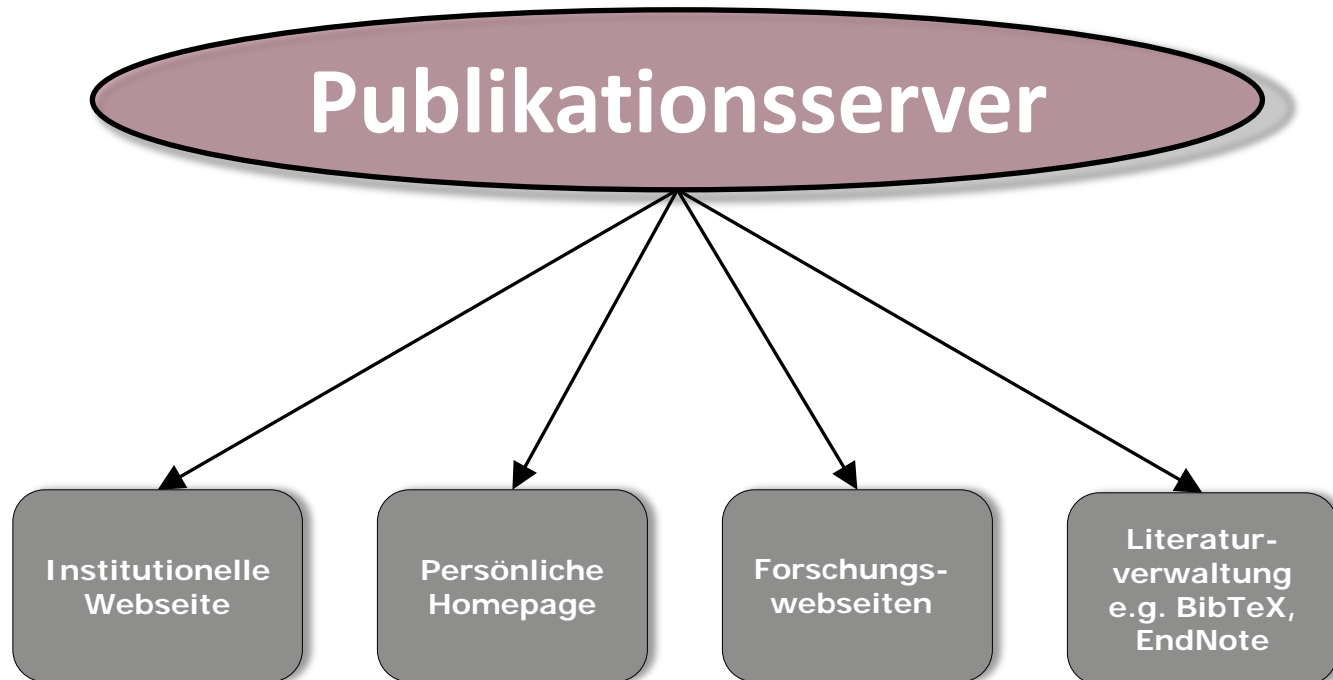
Ziel: One-stop shop für beste Sichtbarkeit

Verknüpfung von Lizenzierung und Open Access

- Rechte für Autoren aus lizenznehmenden Einrichtungen
- Einpflege ihrer Publikationen in Open-Access-Repositoryen gestattet
- Zeitnah, ohne Mehrkosten, in Form des Verlags-PDF
- Recht gilt ebenso für die lizenznehmende Einrichtung selbst

Beispiel: Allianzlizenzen

Beispiel: Universität Regensburg



Artikelbearbeitungsgebühren

Probleme:

- Antrag auf Übernahme von Publikationsgebühren i.d.R. sehr umständlich und zeitaufwendig
- Keine Bereitschaft zur Finanzierung aus (Lehrstuhl-) eigenen Mitteln

Wissenschaftler: Wunsch nach zentraler Finanzierung von Open-Access-Publikationen

Publikationsfonds

- DFG-Förderprogramm „Open-Access-Publizieren“
 - Möglichkeit zur Einrichtung eines zentralen **Publikations-Fonds**



©iStockphoto.com/gio_banfi

- **Anreiz** für Institutionen dauerhaft zur Finanzierung von Open-Access-Publikationen beizutragen


DFG-Förderung

➤ Einschränkungen

- Publikationsgebühr max. 2000,- €
- Reine Open-Access-Zeitschrift (Kein Open Choice oder ähnliches)
- Qualität der Zeitschrift

➤ Keine Einschränkung bzgl. Lizenz

Publikationsfond der Universität Regensburg

- Schaffung eines **alternativen, dauerhaften Wegs**, um Forschungsergebnisse zu Publizieren (jährliche Gelder der Hochschulleitung)
- Wichtig: Auswahl des **Publikationswegs** nach **wissenschaftlichen Kriterien** nicht nach Kostenüberlegungen
- Zukunft:  Verstärkte **Autorenbetreuung**
 - Aufklärungsarbeit über Autorenrechte und Rechtesicherung (Kopie für Publikationsserver)
 - Aufzeigen alternativer Open-Access-Zeitschriften mit vergleichbarer Qualität

Open-Access-Zeitschriften

- Verstärkte Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern

Technik (Bibliothek) + **Inhalt** (Wissenschaftler)

= **Open-Access-Journal**

- Transparenz der Qualität von Open Access
- Nutzung von Promotoren und Multiplikatoren in der Wissenschaftscommunity

Open-Access-Zeitschriften der UB Regensburg

➤ Open-Access-Zeitschriften

- Psychiatrische Forschung,
- Kunstgeschichte-Open Peer Review



ISSN 2191-7140
Psychiatrische Forschung
 www.psychiatrische-forschung.de
 Online-Fachjournal Peer Reviewed Open Access

[Startseite](#)
 • [Aktuelle Ausgabe](#)
 • [Archiv](#)
 • [Mittellunoen](#)

Zeitschrifteninhalte Suche

 Alle

Durchsuchen
 • [Nach Ausgabe](#)
 • [Nach Autor/in](#)
 • [Nach Titel](#)

Benutzer/in
 Benutzer/innen-Name
 Passwort
 An mich erinnern

[Registrieren](#)

[Startseite](#) > [Psychiatrische Forschung](#)
Psychiatrische Forschung

Die Zeitschrift "Psychiatrische Forschung" (ISSN 2191-7140) ist die erste deutschsprachige Online-Fachzeitschrift zu Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie.

Neben Originalarbeiten, Fallberichte und Übersichtsarbeiten können auch Kurzfassungen von Dissertation und Diplomarbeiten eingereicht werden.

Langfassungen von Dissertationen etc. können als Monographie veröffentlicht werden.

Die Vergabe von permanenten zitierfähigen Linksadressen (DOI) ist derzeit beantragt.

Bitte lesen Sie vor Nutzung der Zeitschrift die [rechtlichen Hinweise](#) und die [Datenschutzrichtlinie](#). Die Beiträge der Zeitschrift sind unter einer [Creative Commons-Lizenz](#) lizenziert. Die übrigen Inhalte der Zeitschrift unterliegen dem Copyright (C).

[Über uns](#)
 • [Richtlinien für Autor/innen](#)
 • [Richtlinien für Autor/innen \(pdf\)](#)
 • [Rechtliche Hinweise](#)
 • [Kontakt](#)
 • [Impressum](#)

[Navigationshilfe](#)

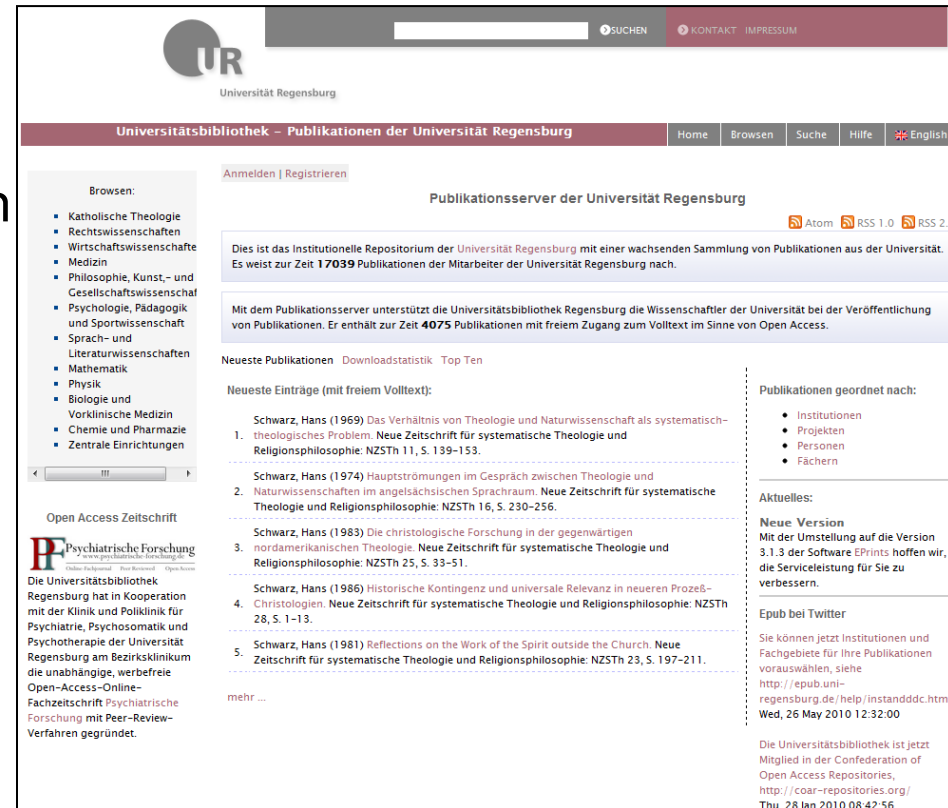
Informationen
 • [Für Leser/innen](#)
 • [Für Autor/innen](#)
 • [Für Bibliothekar/innen](#)

Schriftgröße

Sprache

Serviceleistung „Open Access“

- **Open-Access-Infrastruktur**
 Institutionelles Repositorium
 „Publikationsserver“ vernetzt in
 den Fakultäten (Primär- und
 Sekundärveröffentlichungen)
- **Open-Access-Beauftragten**
 (zentrale Anlaufstelle für alle
 Fragen zum Thema „Open
 Access“)



The screenshot shows the website for the Open Access repository of the University of Regensburg. The header includes the university logo and navigation links like 'Suchen', 'Kontakt', and 'Impressum'. The main navigation bar reads 'Universitätsbibliothek - Publikationen der Universität Regensburg' with sub-links for 'Home', 'Browsen', 'Suche', 'Hilfe', and 'English'. A sidebar on the left lists various academic disciplines under 'Browsen:'. The main content area features a search bar, a 'Publikationsserver der Universität Regensburg' title, and a list of recent publications. A prominent message states that the repository contains 17,039 publications and that 4,075 are available in full text. A list of five publications by Hans Schwarz is shown, covering topics like the relationship between theology and natural science, and the work of the Holy Spirit. On the right, there are links for 'Publikationen geordnet nach:' (Institutionen, Projekten, Personen, Fächern) and 'Aktuelles:' (Neue Version 3.1.3 of the software). At the bottom, it mentions the library is a member of the Open Access Repositories Confederation.

Öffentlichkeitsarbeit

➤ Durch **Hochschulleitung:**

- [Open-Access-Policy](#)

➤ durch **Universitätsbibliothek:**

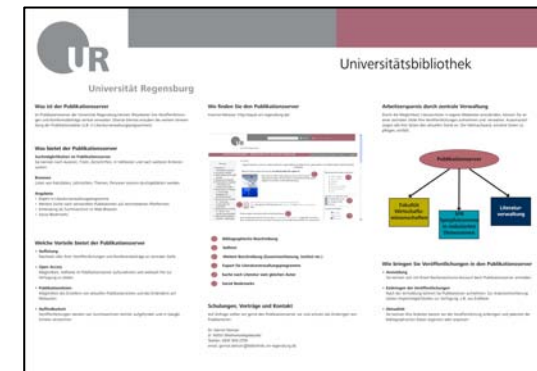
- Analyse: Einstellungen/Kennntnisstand von Wissenschaftlern unterschiedlicher Disziplinen zu Open Access (Rücker, BIT 13(2010) Nr. 4)
- Zielgruppenspezifische Informationsveranstaltungen
- Schulungen/Vorträge zur Nutzung der Open-Access-Infrastruktur an der Universität Regensburg
- Kommunikation von Open-Access-Aktivitäten in die Fakultäten durch Fachreferenten



Werbung für Open Access

➤ Aktive **Aufklärungsarbeit** zum Thema „Open Access“ durch Universitätsbibliothek:

- Bereitstellung ausführlicher eigener Informationsmaterialien (Open Access allgemein, Infrastruktur/Publicationsserver, Open Access in verschiedenen Fachdisziplinen...)
- Anerkannte allgemeine Informationsmaterialien von z.B. Open-Access.net



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Haben Sie noch Fragen?



Kontakt:

Dr. Gernot Deinzer
Open Access Beauftragter der Universität
Regensburg
93042 Regensburg
E-Mail: gernot.deinzer@bibliothek.uni-regensburg.de
<http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/>